



Richtlinie für die Durchführung der Bruderschaftsvergleichskämpfe

Präambel

Als Vorbereitung auf die Meisterschaften, aber auch um das sportliche Schießen, besonders die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den einzelnen Bruderschaften zu fördern, werden jährlich innerhalb des Bezirks Schwalmtal-Brüggen und Dülken die Bruderschafts-Vergleichskämpfe (Rundenwettkämpfe) durchgeführt. Sie sollen fair und im Bruderschaftsgeiste durchgeführt werden. Mit der neunten Auflage der Sportordnung wurde den Bezirken die Organisation der Rundenwettkämpfe übertragen. Die nachfolgenden Regelungen sind dabei als Unterstützung und Leitlinie gedacht. Sie bauen besonders stark auf den offenen Dialog der Mannschaften untereinander. Ergänzend gelten die gesetzlichen Vorschriften sowie die Sportordnung des Bundes der historischen deutschen Schützenbruderschaften.

1. Klasseneinteilung - Auf-/Abstieg

1.1. Klasseneinteilung, Gruppenleiter, Mannschaftsmeldungen, Versicherungsnachweis

Die Gesamtleitung der Rundenwettkämpfe obliegt dem Bezirksschießmeister. Zur Betreuung der einzelnen Klassen werden Gruppenleiter von der Schießmeisterversammlung gewählt. Der Gruppenleiter überwacht die Wettkämpfe und erstellt die Ergebnislisten.

Für die Rundenwettkämpfe werden Mannschaften mit bis zu zehn, in Ausnahmefällen 12 Schützen aufgestellt. Über die Zulassung einer Mannschaft mit mehr als 10 Schützen wird ein Gespräch zwischen Gruppenleiter, Schießmeister des betroffenen Vereins und dem Bezirksschießmeister beraten.

Eine Unterteilung in Altersklassen findet nicht statt.

Sofern Schützen in einer Disziplin oder allgemeinen Klasse schießen; erhalten sie keine altersbedingten Vergünstigungen wie angestrichenen Anschlag, angestrichenes Schießen o.ä.

Die Mannschaftsmeldungen sind bis zur Herbstversammlung dem Bezirksschießmeister zuzuleiten. Sie beinhalten die Bestätigung der Bruderschaft, daß alle Schützen ausreichend versichert sind. Es besteht die Möglichkeit, eine Mannschaftsänderung zu erwirken. Diese muß mit dem im Anhang dargestellten Meldebogen dem Bezirksschießmeister angezeigt werden.

Es findet ein Auf- und Abstieg statt. Die beste Mannschaft einer Klasse steigt in die höhere Klasse auf, dafür muß die schlechteste Mannschaft der höheren Klasse absteigen. Reduziert sich die Anzahl der Mannschaften einer Klasse durch Abmeldungen wird diese aus der darunterliegenden Klasse gemäß den Platzierungen des Vorjahres aufgefüllt.

Die Klasseneinteilung kann aus besonderem Grund durch die Schießmeisterversammlung bestimmt werden. Als besonderer Grund gelten insbesondere organisatorische Maßnahmen, nicht jedoch z.B. der Ausfall einer höher eingruppierten Mannschaft einer Bruderschaft.

2. Durchführung

Die Bruderschaften können mit beliebig vielen Mannschaften an den Bruderschaftsvergleichskämpfen teilnehmen. Nach Möglichkeit sollen in einer Gruppe nicht zwei Mannschaften einer Bruderschaft kämpfen.

Schützen dürfen innerhalb der beiden Bezirksverbände Schwalmtal-Brüggen und Dülken-Boisheim in einer Disziplin nur für einen Verein an den Bruderschaftsvergleichskämpfen teilnehmen.

Die Gruppenleiter erhalten Durchschriften der Mannschaftsmeldungen.

Durch die Angabe der BASTIAN-Nummer in der Mannschaftsmeldung ist der Nachweis des Versicherungsschutzes gegeben. .